

Der Zehent in Lobming * von den Untertanen der Hn. Obervoitsberg, Greißenegg, Krems und Grub (bei beiden mit Thallein). —

Der Mostzehent am Gasselberg. — Der Hirsezehent zu Thallein und Vorderbach KG. Aichegg. — Der Zehent zu St. Martin am Wöllmißberg und Edelschrott.

Nur unter 2 a: Zehente zu Ligist, „Neureut“ und Dürnberg.

Unter 1 e: Sonstiges: Wälder, Hölzer und Forste mit ihrem Holz- und Jagdrecht in den Ämtern Herzogberg, Gößnitz, Graden, Kainach und Gaisfeld und Fischereirecht in der Kainach.

Die Gründe, Äcker und Wiesen, die, obwohl ins Judlamt gehörig, von der H. als Meiergründe gebraucht oder zu Zins ausgelassen werden. — (Auch unter 2 b.) —

Resolvierung der Wein- und Getreidemaße. — Die Maße in den Ämtern Tregist und Gaisfeld und für das Gerichtsgetreide. — Weinmaß. — Additionalartikel.

Nur unter 1 e/1: Nachträgliche Fertigung ddo. 1577 VII 23, Graz, nachdem dies im Jahre der Bereitung (1572) unterblieben.

Nur unter 1 e/2: Fischwasser im Amte Herzogberg (durchgestrichen).

Unter 1 d, e und 2 b: Die Huben, die Zinsmost dienen.

Nur unter 1 e und 2 b: Hofweingärten. — Mauttarif der H. Obervoitsberg.

Unter 2 a/2: Das Schloß Obervoitsberg.

¹⁾ Geysvelde, Gaisfelden. — ²⁾ Cheyna, Khainach. — ³⁾ Gradn. — ⁴⁾ Gosnytz, Gösnitz. — ⁵⁾ In monte ducis, Hertzogperg. — ⁶⁾ Tregast. — ⁷⁾ Auch Jüdl-, Judelamt. — ⁸⁾ Geutwitz. — ⁹⁾ Sedinge. — ¹⁰⁾ Gesneit. — ¹¹⁾ Gaisfeldperg. — ¹²⁾ Khobaldt. — ¹³⁾ Rätting. — ¹⁴⁾ Puechpach. — ¹⁵⁾ Welbis, Welbiß. — ¹⁶⁾ Grez(t)sch. — ¹⁷⁾ Gre(t)zschpach, Gretzschpach. — ¹⁸⁾ S. Mert(h)en, S. Mertenperg. — ¹⁹⁾ Teüchhitsu. — ²⁰⁾ Gelischrot, Elischrott. — ²¹⁾ Khreutzperg, Creutzperg. — ²²⁾ Muckhaw. — ²³⁾ Stalhoven. — ²⁴⁾ Viechhof. — Nach O. Pickl = Gehöft Koppbauer KG. Aichegg. BlfHK., 32. Jg., 1958, S. 116. — ²⁵⁾ Puechpach. — ²⁶⁾ Seding. — ²⁷⁾ Pernau, Pernaw. — ²⁸⁾ Muemeckh, Muemegg. — ²⁹⁾ Raaß. — ³⁰⁾ Tallein, Tallain. — ³¹⁾ Zur Lokalisierung im südl. Teil der KG. Eggartsberg und im nördl. der Gde. Södingberg siehe H. Pirchegger, ZHV, XXXIX. Jg., 1948, S. 22, und O. Pickl, BlfHK., 32. Jg., 1958, S. 122 f. — ³²⁾ Niedergraden. — ³³⁾ Freising. — ³⁴⁾ Hierschegkh, Hierscheck. — ³⁵⁾ Rorpach. — ³⁶⁾ Pibereck. — ³⁷⁾ Salath. — ³⁸⁾ Satz.

866. Oberwildon, Herrschaft.

1. Rauchgeld 1572 (Georg Leysser als Pfandinhaber). Nr. 114.

2. Urbare über das Richterrecht und die Landgerichtsdienste des Schlosses Oberwildon:

a) (1580). Verfaßt vom Bestandinhaber Georg Leysser. (Beiliegend das Einbegleitschreiben G. Leyssers an die Kammer. In tergo: 1580 XII 14). — Mell-Thiel 96. HKSA Kart. 106 U 44.

b) 1624 Februar 15, Graz: Urbar über das von K. Ferdinand II. an Johann Ulrich Fürst zu Krumau und Eggenberg verkaufte Richterrecht und die Landgerichtsdienste fremder Herrschaftsuntertanen sowie Extrakt über Robot, Rechte und Zugehörungen der H. Oberwildon. 1. A. Wildon 1/1.

2. National-Bibliothek Wien, Hs. Cod. 15453. — Xerokopie im StLA.

- c) Einzelurbar: 1656 Mai 1, Graz: Urbar über das von Anna Maria von Eggenberg an Guidobald Erzbischof zu Salzburg verkaufte Landgerichtsgetreide, Kleinrecht und Marchfutter, das die zur H. Deutschlandsberg dienstbaren Untertanen in Michlgleinz zur H. Oberwildon dienen.
1. A. Salzburg 1/1 fol. 853—862.
 2. HHStA Wien, Urk. Domkap. Salzburg.
3. Urbare der H. Oberwildon und des Klöcklhofes:
- a) 1632. A. Wildon 1/1 a.
 - b) 1738 Februar 28, Oberwildon. A. Wildon 1/1 b.
4. Weinfachsungseinlage 1700. MD 3.
5. Stiftregister der H. Oberwildon und des Klöcklhofes: 1732, 1747.
Laa. A., Stiftregister 59/657, 658.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1749 und 1751, Extrakt aus dem Landgerichtsurbar 1749, Spezifikation des Marchfutterdienstes und Subrep. Tab. 1756. G H 356.
7. Grundbücher:
- a) Markt Wildon (U 1) und mit allen Ämtern wie unter b—e.
 1. GbAR Nr. 5520. 1770.
 - b) Amt **S t. G e o r g e n** an der Stiefing (U 2—31, mit Unterzirknitz OG. Jagerberg (U 32—36) und Ragnitz (U 37—56)) in St. Georgen (2—4, 6, 8, 9, 11, 13—17, 22—24, 31, 34—38, 42), Haslach a. d. St. (5, 7, 12, 19), Stocking (10, 45, 48), Badendorf (18), Hart b. W. (20, 21, 46), Mitterlabill (25, 44), Großfeiting (26, 28—30), Unterzirknitz (32, 33, 51—54, 56), Stiefing (39, 40), St. Stefan i. R. (41 b, 43) und Allerheiligen b. W. (47, 49, 50) und Bergamt **S t. G e o r g e n** an der Stiefing (U 164—173).
 1. U 2—56 und 164—173: GbNR BG. Wildon Nr. 283. (I) ca. 1820.
 2. Extrakte U 25, 32—33 d, 41—41 c, 43 und 164, 173: GbNR BG. Kirchbach Nr. 118.
 - c) Ämter **M a g g a u** (U 57—64 mit Seibuttendorf (U 65—68) und Landorf (U 69—75)) in Maggau (57, 58, 61, 62, 64), Glojach (59, 60), Hamet (63), Seibuttendorf (65, 66), Schichenau (67), Jagerberg (68), Landorf (69—73), Rohrbach a. R. (74) und Krottendorf i. S. (75) und **S t r a d e n** (U 76—89) in Fischa (76), Waasen am Berg (77), Grub OG. Krusdorf (78, 80), Waldsberg (79), Schwabau (81), Muggendorf (82), Kinsdorfgraben (83—89) sowie die Bergämter **M a g g a u** (U 174—193) und **S t r a d e n** (U 194—242).
 1. U 57—89 und 174—242: GbNR BG. Feldbach Nr. 526. ca. 1820.
 2. Extrakte U 57—68 a, 75—75 c, 174—190, 192, 193: GbNR BG. Kirchbach Nr. 118.
 3. Extrakte U 69—74½, 77, 81, 191, 194, 201—204, 207—209, 222, 237—242: GbNR BG. Mureck Nr. 185.
 4. Extrakt U 79: GbNR BG. Feldbach Nr. 7.
 - d) Ämter **F ü r s t e n f e l d** (U 91—101) in Hainfeld b. F. (91, 92, 95), Großwilfersdorf (93, 94), Kleegraben (96, 100, 101) und Reigersberg (97—99) und **F e i s t e r n i t z** bzw. **E i b i s w a l d** (U 102—110) in Feisternitz (102—108) und Dörfla OG. St. Martin i. S. (109—110) sowie die

- Bergämter Fürstenfeld (U 243—277) und Eibiswald (U 278—298).
1. GbNR BG. Eibiswald Nr. 110. ca. 1820.
 2. Extrakte U 92 a—i, 97^a/₁—^a/₂: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287.
 3. Extrakt U 93 g: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 288.
 4. Extrakte U 109—110 mit TZ: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 307.
- e) Ämter St. Margarethen bei Lebring (U 111—119), alles KG. St. Margarethen,
 Lebring bzw. Unterhaus (U 120—132) in Lebring (120) und Unterhaus (121—132) und
 Kainach bei Wildon (U 133—140) in Kainach (133—139) und Sukdull (140) sowie
 legal probierte Meiergründe in den Ämtern Kainach b. W. (U 141—147), Unterhaus (U 148—158) und St. Georgen a. d. St. (U 159—163) und
 Dominikalamt Unterhaus (DoU 1—24).
1. U 111—158 und DoU 1—24: GbNR BG. Wildon Nr. 284. ca. 1820.
 2. U 159—163: GbNR BG. Wildon Nr. 283. ca. 1820.
 3. Extrakt DoU 1: GbNR BG. Voitsberg Nr. 276.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 3 a, b, 5, 6 und 7: Ämter.

Ab 1632: St. Georgen an der Stiefing (mit Bergzins, Unterzirknitz¹) OG. Jagerberg, Heiligenkreuz²) am Waasen, Ragnitz³), den 1632 verkauften Hofgründen und der Dienstbarkeit der anderen Untertanen von verkauften Hofgründen),

Maggau⁴) (mit Seibuttendorf⁵), Landorf⁶), Rohrbach am Rosenberg, Saßtal⁷) und Gnastal),

Straden⁸) (Überländer am Straden und zu Hirsdorf⁹)), Fürstenfeld (mit Überländ), Feisternitz¹⁰) (mit St. Martin¹¹) im Sulmtal), St. Margarethen bei Lebring und Lebring¹²) mit Unterhaus¹³), Kainach bei Wildon (auch unter 2 b/2) und Klöcklhof bzw. Klöckliche Hofgründe. —

Markt Wildon¹⁴): Remanenzgeld (auch unter 2 b/2), in 3 b auch Brunnen. Dazu ab 6: Legal probierte Meiergründe.

Nur unter 3 a: Kriechenberg¹⁵) Gde. Stanz (Sčavnica) und Kaindorf an der Sulm.

Nur unter 2 a: Die Hofstätter zu Unterhaus und Kainach b. W.

Unter 3 b, 4, 6 und 7: Bergrechte in den Ämtern St. Georgen an der Stiefing, Maggau, Straden, Fürstenfeld und Eibiswald¹⁶) bzw. Feisternitz. — Maße.

Unter 2 a, b und 3 b: Richterrecht und Landgerichtsdienste unter Spezifikation der Untertanen nachgenannter Ämter bzw. Orte und ihrer Herrschaftszugehörigkeit: Werndorf, Forst¹⁷) OG. Wundschuh, Wundschuh¹⁸) (in 2 a mit Viehhofen¹⁹)), Ponigl²⁰) OG. Wundschuh, Ober- und Untertillmitsch²¹), Wagna²²), Hasendorf a. d. Mur²³), Unter- und Obergralla²⁴), Lasselsdorf²⁵), Rassach²⁶), Furth²⁷) OG. Niedergams, „Niederdorf ob Stainz“²⁸), Mönich-

gleinz²⁹), Zehndorf³⁰), Neudorf bei Stainz, Rasendorf³¹), Hart bei Wildon³²), „Tanzmühl und Wid(i)na“³³), Hart KG. Grasnach, Gutenacker³⁴), Korbin³⁵), Treffling, Stangersdorf³⁶), Dörfla³⁷) OG. St. Martin i. S., Dietmannsdorf i. S., Grasnach³⁸), Prarath³⁹), „Micheldorf“ bei Gleinstätten, Pistorf⁴⁰), Brunngraben⁴¹), Grötsch⁴²), Voehera a. d. L.⁴³), In der Gleinz⁴⁴) (mit Michlgleinz und „Khatting Gleinz“ — unter 2 c: Michlgleinz), Gasoring = Großböden⁴⁵), Grasnach⁴⁶), St. Andrä im Sausal, Reith⁴⁷) OG. St. Andrä i. S. und Tanzelsdorf⁴⁸). Von hier ab auch unter 6: In der Pfarre Mooskirchen: Söding „in der Knappenzeit“⁴⁹) und „Minich-Söding“⁵⁰). — In Hausdorf, Neudorf bei Mooskirchen, Hitzendorf, Attendorf⁵¹), Mayersdorf⁵²), „Hartmannsdorf“⁵³), Grabenwarth⁵⁴) bzw. „Hochenwart“, Laßnitz KG. Steinberg, „Am Stain unter der Alm“, „Langgreith“⁵⁵), Rauchegg⁵⁶), Gersdorf und Fladersbach⁵⁷), alle drei KG. Stögersdorf, Fluttendorf⁵⁸), Neudorf bei Stainz⁵⁹), Hötschdorf⁶⁰) und Neudorf bei Mooskirchen⁶¹). — Afram⁶²), Jöb⁶³), Lang⁶⁴), Baldau⁶⁵), Kleinfelgitsch⁶⁶), Mirsdorf⁶⁷), Götzau⁶⁸), Bachsdorf⁶⁹), Lebring, Steindorf⁷⁰) OG. Zwaring, Frauenhof⁷¹), Otternitz, Dornach⁷²), Wieselsdorf⁷³), Nassau⁷⁴), „Peßenberg“, Gussendorf⁷⁵), Grub (b. Groß St. Florian?)⁷⁶), Wurzing⁷⁷), Siebing⁷⁸) KG. Feiting, Alla⁷⁹) KG. Hart und Petzelsdorf⁸⁰) in Weststmk.

Dazu nur unter 2 a und b/2: Dexenberg⁸¹), Ober- und Unterschirka⁸²).

Nur unter 2 a und 6: Wildbach⁸³) und Geipersdorf⁸⁴).

Nur unter 2 a: „Bergern am Hengsperg“, Guglitz OG. Hengsberg⁸⁵), Fresing⁸⁶), „Altendorf“, Grünau⁸⁷) a. d. Laßnitz, „Am Mayrhof bei St. Florian“⁸⁸) und Guglitz KG. Nassau⁸⁹).

Unter 6: U 432—833: Landgerichtsnutzungen (nur summarisch).

Unter 2 b, 3 b und 6: Marchfutter im Amt Dexenberg und zu Ober- und Unterschirka.

Dazu nur unter 3 b und 6: Marchfutter zu St. Georgen a. d. Stiefing, Liebendorfer⁹⁰), Prosdorf⁹¹), Rauden⁹²), Rosenthal⁹³) OG. St. Ulrich a. W., Lichtenwiesen⁹⁴), Götzau, Heiligenkreuz am Waasen, Mirsdorf, Feiting⁹⁵) (Groß- und Kleinfaiting), Pichla OG. Feiting⁹⁶), Aug OG. Stocking und Stocking⁹⁷) (in 6 auch Kleinfelgitsch), Oberragnitz, Wutschdorf⁹⁸), Kollisch⁹⁹), Bergen¹⁰⁰) OG. Sukdull, Lebring, Bachsdorf, Steindorf OG. Zwaring und Schönberg a. d. Laßnitz¹⁰¹). Unter 6: U 299—431: Marchfutterhafer (nur summarisch).

Nur unter 2 c: Marchfutterhafer zu Michlgleinz.

S o n s t i g e s : Unter 2 a, b, 3 b und 6: R o b o t : Pflüge, Schnitter, Äden (Eggen) und Wägen.

Nur unter 2 b und 3 b: Heurobot der Wurzinger, Aframer, Harter und Baldauer. — Unter 3 b auch der Werndorfer und Robotkost.

Unter 2 b und 3 a: Holzhacker (unter 5: Holzhacker-Gelddienst).

Unter 2 a: Vogtei der zum Schloß Wildon dienstbaren Holzhacker aus dem Sausal: Zu Muggenau KG. St. Nikolai i. S.¹⁰²), St. Nikolai i. S.¹⁰³), Oberjähning¹⁰⁴) und Greith OG. St. Nikolai i. S.¹⁰⁵).

Unter 2 b/1 und 3 b: Fischwasser (auch in 2 a) (Laßnitz, Kainach und Mur), Wiesen und Äcker, Hölzer, Schloßberg und Reisgejaid.

Unter 2 a: Das Bergrecht, das zum Schloß Wildon gedient werden soll. — Der Meierhof. — Dienste des Marktes Wildon von der Ochsenhalt und der Gemein zu St. Margarethen von der Weide am Hengsberg. — Burghut.

Unter 3 a: Gelddienst der Hafner zu Wildon wegen Abstellung der Kraxenhäfen-träger.

Unter 3 b: Z e h e n t : Getreide- und Mostzehent. — Der große Getreidezehent. — Hirse- oder Sackzehent im Markt St. Georgen a. d. St., zu Pichla KG. Feiting, Pesendorf¹⁰⁶), Oberragnitz, Nierath¹⁰⁷) und Frannach¹⁰⁸), von der H. Finkenegg und vom Amt Maggau.

Extrakt aus dem alten Urbar mit Beschreibung des Landgerichtsbezirk'es (auch unter 2 b/1) und der inkorporierten Burgfriede ddo. 1625 VIII 25—27. —

Unter 2 a: Notiz betr. das Landgericht und seine Einnahmen.

Kirchtagbehütung, Maut und Standrecht im Landgericht: Zu Stainz, Mooskirchen, Gleinstätten, Hengsberg, Lang, St. Margarethen b. L. und St. Georgen a. d. St.

Vogtei über die Pfarren St. Lorenzen am Hengsberg, Wildon und St. Margarethen b. Lebring sowie über die Filialkirchen Lang und Wundschuh.

Hauptmaut im Markte Wildon nebst den Filialmauten zu Deutschlandsberg und Jöb. — Unter 2 a: Notiz, das Mautgefälle betr. und Filzstiefeldienste.

Die Kainachbrücke (ein lf. Lehen) mit Brückengeld.

Nachtrag (Kopie): Erkenntnis betr. Leistung eines Osterkalbes für die Benützung der Au links der Mur durch die Wurzinger bzw. Wildoner ddo. 1531 IX 29, Graz. (Siehe auch oben unter 2 a.)

¹) Unter Zürkhnitz. — ²) Heilling Kreuz. — ³) Räg'niz. — ⁴) Moggau, Magga. — ⁵) Seibettendorf, Seibetndorff. — ⁶) Län(n)dorf, Leindorf. — ⁷) Sääßthal, Sastal. — ⁸) Straad(e)n. — ⁹) Hörstorff(graben), Hebersdorf. — ¹⁰) Feistritz, Feystritz. — ¹¹) St. Mörthen, St. Merten. — ¹²) Le(e)bern an der Mur, Lebern unter Hengsperg. — ¹³) Untertäuber. — ¹⁴) Wildan(n). — ¹⁵) K(h)riechenberg bei Mureck. — ¹⁶) Eibeßwalt. — ¹⁷) Förstlern, Förstlein, Forst im Grazfeld, Vorst. — ¹⁸) Wun(d)ttschach, Wunschach, Wundtschuch. — ¹⁹) Viechoff. — ²⁰) Pan(n)ig(g)l, Bannickl. — ²¹) Tilmatsch, Dilmatsch, Tül(l)mitsch, Ober- und Unter-. — ²²) Wägna bey der Landschapruggen, an der Landschafft Pruggen. — ²³) Ha(s)ëndorf, Hassendorf, Häs(s)endorf. — ²⁴) Grilla, Grylla, Grälla, Ober und Nider bzw. Unter-. — ²⁵) Laßlstorff bei Stainz. — ²⁶) Rasßau, Rosßau, Rassaw. — ²⁷) Fuertt ob Stäntz. — ²⁸) Auch Nider(s)dorf ob Stäntz. — ²⁹) Mün(n)ichgleiniz. — ³⁰) Zen(n)dorf. — ³¹) Räsßendorf. — ³²) Hardt an der Muhr. — ³³) Auch Widma, Widinna. — ³⁴) Guettenackher. — ³⁵) Gärbin, Garbin. — ³⁶) Tangerstorff. — ³⁷) Dörflein, Derf(f)lern an der Sulbm, Dörf(f)lern an der Sulben. — ³⁸) Raßach an der Sulm, Grasbach an der Sulben. — ³⁹) Prärndt, Präradt, Praradt. — ⁴⁰) Pisch(e)lstorff, Püschelstorff, Paschalsdorff. — ⁴¹) Prün, Prüngraben, Bringraben, Prin. — ⁴²) K(h)rötsch. — ⁴³) Vochern, Wochern. — ⁴⁴) Gleiniz. — ⁴⁵) Gasßeding, Gäsßeding, Gasseding, Gasserung. — ⁴⁶) Graßach bei Sta(i)nz, Graschach bey Stäntz. — ⁴⁷) Greith im Sausal, Greüth, Greütt. — ⁴⁸) Danglstorff. — ⁴⁹) Gegen die Reduzierung H. Pirchegg's auf Kleinsöding vgl. O. Pickl, Das Dorf „Seding“ des Klosters Rein, BlfHK., 32. Jg., 1958, S. 112 f., der es um den Münichhof KG. Södingberg, ansetzt. — ⁵⁰) Auch Münich Seding. Nach H. Pirchegger Großsöding. In: Beiträge zur Besitz- und Rechtsgeschichte steirischer Stifte. ZHV, XXXIX. Jg., 1948, S. 17. — ⁵¹) Ottendorf. — ⁵²) Mayrstorff, Marttersdorff. — ⁵³) Auch Hattmanstorff, Hatmastorff. — ⁵⁴) Gravenwarth, Grauenwarth, Graffenwardt. — ⁵⁵) Auch Lagreith. — ⁵⁶) Rauchenegg, Raucheneckh. — ⁵⁷) Schlauerstorff. — ⁵⁸) Flachuttendorf, Labuttendorff. — ⁵⁹) Neudorf bei Läbelstorff. — ⁶⁰) Hötzlstorff, Hölczlstorff, Hätz(e)lstorff. — ⁶¹) Neudorf bey Seding. — ⁶²) Af(f)ramb. — ⁶³) Jesst, Jösb. — ⁶⁴) Lain(n)ckh, Län(n)ckh. — ⁶⁵) Paldau unter St. Georgen a. d. St., Baltau, Baldaw. — ⁶⁶) Khlain Veltgitsch, Veldkisch, Veld(t)gusch, Velgitsch. — ⁶⁷) Miergerstorff, Müergerstorff, Märglstorff. — ⁶⁸) Geczau, Ge(t)zau. — ⁶⁹) Pastorff unter Hengsperg, Pasch(e)lstorff. — ⁷⁰) Staindorf. — ⁷¹) Frauendorfer. — ⁷²) Darnnach, Dornin, Dornach. — ⁷³) Wiselsdorf, Wüßelstorff unter Stainz, Wiselsdorf.

Wißlstorf. — ⁷⁴) Nasbau. — ⁷⁵) Gü(s)ßendorf, Gusßendorf. — ⁷⁶) Gruebm, Grueben, Gruebne. — ⁷⁷) Würzing. — ⁷⁸) Sibing, Sümig, Sübing. — ⁷⁹) Alle, Allä. — ⁸⁰) Pötzeldorf bei St. Florian, Pölczdorffer, Pezelsdorf, Pöltztorf. — ⁸¹) Texenperg. — ⁸²) Schiergau, Ober- und Unter-. — ⁸³) Wildtpach, Willbach. — ⁸⁴) Geibelsdarf, Geiblstorf. — ⁸⁵) Gucklitz bei St. Lorenzen. — ⁸⁶) Frösen. — ⁸⁷) Grienau. — ⁸⁸) Auch Mayhof. — ⁸⁹) Gucklitz. — ⁹⁰) Liebmonstorf. — ⁹¹) Proßwerstorf. — ⁹²) Rautten. — ⁹³) Roßenthal. — ⁹⁴) Liechten Wüßen. — ⁹⁵) Veitling unter Wildon. — ⁹⁶) Pichel bei Rohr in Hl. Creuzer Pfarr. — ⁹⁷) Stockhern. — ⁹⁸) Wätzerstorff in Hl. Creuzer Pfarr, Wätzlstorf. — ⁹⁹) Kollischen. — ¹⁰⁰) Berger, Pergern in Wildoner Pfarr. — ¹⁰¹) Schenberg in St. Lorenzer Pfarr in Hengsperg. — ¹⁰²) Muckhenau. — ¹⁰³) S. Nicla. — ¹⁰⁴) Ober Järing. — ¹⁰⁵) Gereuth. — ¹⁰⁶) Peßendorf. — ¹⁰⁷) Nörath. — ¹⁰⁸) Fränach.

867. Oberwildon, Kaplaneigült St. Johannes.

1. Leibsteuer 1527. Bei Nr. 440.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülschätzung 1542 42/619.
Untertanen aufgegliedert in Zirknitz OG. Jagerberg und Matzelsdorf¹⁾ OG. Hainsdorf i. Sch. (dieses auch unter 1 genannt).

¹⁾ Mätzlstorf, Metzlstorf.

Oberwölz, Herrschaft, siehe unter Rothenfels, Herrschaft.

868. Oberwölz, Stadt.

Siehe auch unter H. R o t h e n f e l s.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 138.
b) Rauchgeld 1572. Nr. 144.
2. Hofzins-Urbar und Grundbuch der Häuser, Hofstätten und Gärten innerhalb und außerhalb der Jurisdiktion und des Burgfrieds der Stadt Oberwölz: 1615 ff.
A. Oberwölz 12/16.
3. Hofzinsregister: 1626, 1672/1675. A. Rothenfels 4/31 a.
4. Beschreibung der Weide-, Holz- und Fischereirechte der Stadt: 1698 November 10, Rothenfels. A. Rothenfels 3/25.
5. Theresianischer Kataster. Mit Hofzinsregister 1749. J StuM. 3.
6. Grundbücher:
 1. 1615 ff.: Siehe oben unter 2.
 2. Stadt Haus-Nr. 1—108 und Vorstadt Haus-Nr. 1—24: GbNR BG. Oberwölz Nr. 12. Abg. um 1880.
 3. Forts. Bd.: GbNR BG. Oberwölz Nr. 13.
 4. Extr. Conscr. Nr. 58 alt/53 A neu: In GbNR BG. Oberwölz Nr. 32.

869. Oberwölz, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 376.
b) Leibsteuer 1568. Nr. 52.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neuer Partikular-Anschlag (Urbar) ddo. 1544 Mai 25, Graz. Gülschätzung 1542 41/610.